

B10-Ausbau Neu-Ulm:

## **KEINE AUTOBAHN DURCHS PFUHLER RIED**

### **BUND Naturschutz fordert drastische Reduzierung des Ausbaustandards bei Erörterungstermin**

„Ein autobahngleicher Ausbau der B10 durch das Pfuhrer Ried zerstört letzte naturnahe Landschaften im ohnehin schon stark zersiedelten Großraum Neu-Ulm“, so Eva Mettke, Vorsitzende der BN-Ortsgruppe Neu-Ulm. „Wir fordern die Straßenbaubehörden auf, von einem 31m breiten Ausbauquerschnitt Abstand zu nehmen, denn solche Projekte sind der Grund, warum Bayern mit 18 ha pro Tag deutschlandweit führend beim Flächenverbrauch ist.“

„Der bisher geplante Maximalausbau ist aus ökologischen, ökonomischen und verkehrlichen Gründen nicht zu rechtfertigen“, so Thomas Frey, BN-Regionalreferent für Schwaben, „denn es kann nicht sein, dass der Ausbaustandard an eine maximale Verkehrsbelastung Mitte der 2020er Jahre angepasst wird, obwohl die prognostizierten Verkehrszahlen danach wieder zurückgehen.“

„Sollte die vierspurige Planung in der jetzt vorliegenden Form als Vollausbau mit einem Fahrbahnquerschnitt von 31m weiterhin verfolgt werden, ist eine Klage gegen das Vorhaben in Erwägung zu ziehen“, so Bernd Kurus-Nägele, Geschäftsführer der BUND Naturschutz Kreisgruppe Neu-Ulm. Eine Reduzierung des Fahrbahnquerschnittes auf 21m Breite wäre ein tragfähiger Kompromiss. „Damit kann das Verkehrsaufkommen trotzdem abgewickelt werden und der Eingriff wird deutlich minimiert.“

Am Dienstag, den 3. Februar 2015 und ggf. Mittwoch den 4. Februar 2015 findet ab 9.00 Uhr der nicht öffentliche Erörterungstermin zum Planfeststellungsverfahren des autobahngleichen Ausbaus der B10 zwischen Neu Ulm und der A7-Anschlussstelle Nersingen in der Gemeindehalle in Nersingen statt. Der BUND Naturschutz hat umfangreiche Einwendungen erhoben und wird diese beim Erörterungstermin vortragen. Mit einer Aktion im Vorfeld symbolisierten Mitglieder der BN-Ortsgruppe Neu-Ulm am 30. Januar nachmittags den geplanten Straßenverlauf durch das Pfuhrer Ried mit einer ca. 400m<sup>2</sup> großen schwarzen Folie.

**Fachabteilung für Südbayern**

Pettenkofenstr. 10a  
80336 München

Tel. 089/548298-63

Fax 089/548298-18

fa@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

**Kreisgruppe Neu-Ulm**

Landstraße 35

89284 Pfaffenhofen

Tel: 0 73 07 / 2 96 94

Fax: 0 73 07 / 2 96 94

BundNatNU@aol.com

www.neu-ulm.bund-naturschutz.de

Neu-Ulm/München,

30.01.2015

PM 03/15/FA

Verkehr

Der BUND Naturschutz lehnt des Ausbau der B10 zwischen Neu-Ulm und der Auffahrt Burlafingen ab, weil mit dem Ausbau

1. ein erheblicher Verlust von landwirtschaftlichen und naturnahen Flächen verbunden ist,
2. erhebliche negative Auswirkungen auf seltene Arten, wie den stark gefährdeten Kiebitz einhergehen,
3. mehr Verkehr induziert wird und damit mehr Lärm, Schadstoff- und Klimagasausstoß verbunden ist,
4. die Erholungsqualität im Pfuhler Ried noch mal zusätzlich stark beeinträchtigt wird.

Eine als Planungsgrund genannte erhöhte Unfallhäufigkeit bezieht sich nachweislich nur auf den Bereich von der Ausfahrt Burlafingen bis A7-Ausfahrt Nersingen. In diesem Bereich entsteht ein fahrtechnischer Engpass durch einsicherende Fahrzeuge von der Einfahrt Burlafingen, der die hohe Unfallhäufigkeit verursacht. Eine Beschränkung des Ausbaues auf diesen Abschnitt ist die logische Konsequenz.

Das Pfuhler Ried ist ein Niedermoorgebiet südöstlich von Neu-Ulm, in das in der Vergangenheit leider auch schon massiv eingegriffen wurden. Einerseits durch Gewerbegebietsausweisungen der Stadt Neu-Ulm, andererseits durch den Neubau der B10 Anfang der 2000er Jahre. Trotzdem sind in dem Gebiet noch naturnahe Bereiche vorhanden, die zum einen ein wichtiges Naherholungsgebiet für die Bewohner der Stadt Neu-Ulm darstellen, zum anderen gefährdeten Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum bieten. So brütet hier noch der Kiebitz und die Feldlerche. Beides Bodenbrüter, die in den vergangenen Jahren bayernweit starke Bestandsrückgänge wegen der Zerstörung Ihres Lebensraumes zu erleiden hatten.

## Für Rückfragen:

Thomas Frey  
BN Regionalreferent für Schwaben  
089/548298-64  
0160-95501313  
thomas.frey@bund-  
naturschutz.de

Bernd Kurus-Nägler  
Geschäftsführer BN-Kreisgruppe  
Neu-Ulm  
0176-51299168  
BundNatNU@aol.com

## Fachabteilung für Südbayern

Pettenkoferstr. 10a  
80336 München  
Tel. 089/548298-63  
Fax 089/548298-18  
fa@bund-naturschutz.de  
www.bund-naturschutz.de

## Kreisgruppe Neu-Ulm

Landstraße 35  
89284 Pfaffenhofen  
Tel: 0 73 07 / 2 96 94  
Fax: 0 73 07 / 2 96 94  
BundNatNU@aol.com  
www.neu-ulm.bund-naturschutz.de

Neu-Ulm/München,  
30.01.2015  
PM 03/15/FA  
Verkehr